

Vielfältiges Ausstellungsprogramm im Alten Pfarrhof Balzers

Das Kulturzentrum Alter Pfarrhof in Balzers besteht im Herbst seit 10 Jahren. Coronabedingt ist der Umfang der Jubiläumsfeier noch unklar.

Mirjam Kaiser

«Wir hatten im September ein grösseres Jubiläumsfest, eventuell sogar in Kombination mit einem Streetfoodfestival mit diversen Vereinen angedacht», erklärt Markus Burgmeier, Leiter des Alten Pfarrhofs in Balzers. Doch wegen den Coronamassnahmen wurde die Planung vertagt. «Derzeit wissen wir noch nicht, ob und wie die Feier stattfinden kann», so Burgmeier. Er und sein Team wollen nun noch den Mai oder Juni abwarten, bis klarere Bedingungen vorherrschen. Stattdessen arbeiten sie an einem weiteren «Jubiläumsprojekt», der Fertigstellung einer eigenen Website. Nach zehn Jahren soll der Pfarrhof nun eine eigene Homepage erhalten, auf der das jeweilige Programm, der Alte Pfarrhof selbst und die Balzner Sammlungen präsentiert werden.

Letzte Tage von Klaus Starks Fotoausstellung

Ausstellungsmässig ist der Alte Pfarrhof nun seit drei Wochen wieder offen. Noch bis zum 28. März ist die Ausstellung «Die Muse, das Wasser» mit

#näherdran

Eis- und Wasserfotos von Klaus Stark zu sehen, die wegen der «Coronawinterruhe» bereits drei Tage nach ihrer Eröffnung wieder geschlossen wer-

den musste. Das Eröffnungswochenende im Dezember sei sehr gut besucht gewesen und auch nun laufe es an den Wochenenden gut. Die Besucher seien jedoch noch etwas zurückhaltend. «Die Leute müssen sich wieder daran gewöhnen, dass gewisse Kulturinstitutionen fürs Publikum wieder geöffnet haben», so Markus Burgmeier. Und weil die Ausstellung nun so lange geschlossen war, wurden die Öffnungszeiten verlängert, so dass der Pfarrhof nun zusätzlich zu den normalen Öffnungszeiten auch am Mittwoch und Donnerstag jeweils von 17 bis 19 Uhr geöffnet ist.

Patrick Kaufmann und «Farbe und Form»

Vom 13. April bis 2. Mai zeigt Patrick Kaufmann unter dem Titel «Reise ins Herzfeld» einen Querschnitt durch die letzten Jahrzehnte seines Schaffens. Von Mai bis Juli stellt die Künstlergruppe «Farb und Form» aus. Unter dem Motto «verwurzelt - verzweigt - versteckt» präsentieren sie Werke zum Thema Wald. Und von August bis Oktober läuft landesweit die dritte Ausgabe der Visarte-Triennale: Im Alten Pfarrhof werden dann die sieben Kunstschaffenden Lilian Hasler, Arno Oehri, Demet Akbay, Werner Casty, Manfred Näscher, Sunhild Wollwage und Urusla Wolf präsent sein. Die Vorarbeiten dazu laufen bereits und die ersten Treffen haben stattgefunden. «Der Ausstellungstitel wird derzeit noch er-



Im Jubiläumsjahr präsentiert der Alte Pfarrhof ein abwechslungsreiches Kulturprogramm.

Bild: zvg

arbeitet», so Burgmeier, der die Ausstellung kuratiert. Manche hätten bereits konkrete Vorstellungen, was sie zeigen möchten, andere seien noch mitten in der Planung.

Historische Ausstellung zu 75 Jahre Balzers AG

Im Winter bis Frühling 2022 schliesslich ist eine grosse historische Ausstellung geplant zum 75-jährigen Bestehen der Balzers AG (der heutigen Oerlikon Balzers). «Mit der Balzers AG hat sozusagen die Industrialisierung in Balzers begonnen und sie wurde schnell zum wichtigsten Arbeitgeber», erklärt Mar-

kus Burgmeier. Auch heute noch sei die Firma in gewissen Sparten weltweit führend. Aus der Balzers AG heraus seien auch einige grössere Firmen wie zum Beispiel die VAT, die Inficon oder die Umicore entstanden, wodurch die Balzers AG eine Pionierrolle im Rheintal einnimmt. Ausserdem befinden sich von dieser Firma seit den 1990er-Jahren einige Anlagen aus den Anfängen in der Balzner Kulturgütersammlung wie beispielsweise eine Hochvakuum-Bedampfungsanlage zum Beschichten von Gläsern. «Wir haben einige Apparate in der Sammlung, von denen wir

nicht genau wissen, wofür sie gebraucht wurden», so Burgmeier. Deshalb sollen im Vorfeld der Ausstellung mit ehemaligen wie auch heutigen Mitarbeitern Gespräche geführt werden, um möglichst viel über die Balzers AG zu erfahren.

Themenschwerpunkt 100 Jahre Strom in FL

Neben dem Alten-Pfarrhof- und dem Oerlikon-Jubiläum gibt es ein weiteres Jubiläum: Seit genau 100 Jahren gibt es elektrischen Strom in Balzers. «Eigentlich wollten wir dazu ebenfalls eine Ausstellung machen», so Burgmeier. Doch bei den Re-

cherchen habe sich herausgestellt, dass es kaum Materialien zur Einführung der Elektrizität in Balzers gibt. «Dies ist schon sehr erstaunlich, war es doch eine technische Errungenschaft, die das Leben grundsätzlich veränderte.» Einer der wenigen Hinweise, die er dazu gefunden habe, war der Vermerk, dass Balzers am 27. April 1921 an das Stromnetz angehängt wurde und Mäls einen Monat später, am 21. Mai 1921. Aufgrund von kaum verfügbaren Informationen und weil es mit dem Lawena-Museum schon einen Ort gibt, der sich um die Geschichte der Elektrifizierung Liechtensteins kümmert, habe man die Idee einer eigenen Balzner Stromausstellung verworfen. «Doch die Einführung des Stroms war die Voraussetzung dafür, dass eine Firma wie die Balzers AG überhaupt arbeiten konnte.» So wird das Thema «100 Jahre Strom in Balzers» in der Balzers AG-Ausstellung wohl in einem kleinen Beitrag thematisiert.

Veranstaltungen und «Live um 11» pausieren

Derzeit gibt es im Alten Pfarrhof nur Führungen in Kleingruppen. Aufgrund der Besucherbeschränkung werden derzeit auch noch keine Einzelveranstaltungen organisiert. Daher muss nun auch die Konzertreihe «Live um 11» pausieren. «Wir hoffen, dass wir in der zweiten Jahreshälfte zumindest ein oder zwei Konzerte machen können», so Burgmeier.

Vatelard DO 25. März 2021 S 13